



# UJZ

## KARL-MARX-UNIVERSITÄT

Universitätszeitung  
Organ der  
Kreisleitung der SED  
14. Mai 1982

Sächsische  
Landesbibliothek  
1. 8. MAI 1982  
Z. gr. 20459

# 19

ZSWK	74
Kubi	85
3381	10
	135
	136

### VIII. Karl-Marx-Tage

## Leistungsansprüche noch stärker zur Geltung bringen

### Koncil beriet über „Dialektik von Einheitlichkeit und Differenziertheit im Studienprozeß“

(UJZ) Über die „Dialektik von Einheitlichkeit und Differenziertheit im Studienprozeß“ beriet das diesjährige Koncil der KMU während der VIII. Karl-Marx-Tage. Wissenschaftler, Studenten, Arbeiter und Angestellte aller Sektionen und Bereiche, zahlreiche Gäste, unter ihnen Dr. Roland Wötzel, 1. Sekretär der SED-Kreisleitung, Dr. Siegfried Thiele, 2. Sekretär der SED-KL sowie Vertreter von Kombinate, Ehrensensoren und Emeriti nahmen an dieser alljährlich stattfindenden Veranstaltung teil.

Rektor Prof. Dr. sc. Dr. h. c. Lothar Rathmann betonte in seinem Referat die Notwendigkeit, daß die Leistungsansprüche in der Hochschulbildung und -erziehung wirksamer zur Geltung zu bringen und schärfere Bewertungsmaßstäbe sowohl an die Lehrenden wie auch an die Studierenden anzulegen sind. (Bitte lesen Sie Auszüge aus dem Koncilreferat des Rektors in unserer vorigen und heutigen Ausgabe).

In der Diskussion wurden weitere Fragen der Effektivierung des Studiums behandelt. So leistete Dr. sc. Hans Bröll, Generaldirektor des VEB Kombinat Polygraph „Werner Linnhoff“ und Vorsitzender des Gesell-



In der Diskussion sprach auch Prof. Dr. Horst Schumann, Direktor der Sektion Mathematik. Foto: HFBS Seeligmüller

schäftlichen Rates, Aufgaben zur weiteren Leistungssteigerung im Studium aus den vor den Kombinate stehenden Anforderungen ab und verwies dabei auf das kürzlich durchgeführte ZK-Seminar mit Generaldirektoren und Parteigruppenleitenden.

### Ehrennadel der KMU verliehen

Anlässlich der VIII. Karl-Marx-Tage 1982 wurden in Anerkennung besonderer Verdienste um die sozialistische Entwicklung der Karl-Marx-Universität mit der Ehrennadel der KMU ausgezeichnet:

Dr. Klaus Rendgen, Sekretär der SED-Kreisleitung; Oberst Gerhard Kittler, Ministerium für Nationale Verteidigung; Oberstleutnant Erich Stenke, Ministerium des Innern; Oberstleutnant Werner Zschill, MB Leipzig.

Des Weiteren wurde an langjährige und verdienstvolle Mitarbeiter der KMU diese Auszeichnung verliehen: Prof. Dr. Gerhard Fudra, Sektion Geschichte; Prof. Dr. Gottfried Härtel, Sektion Geschichte; Lothar Krasemann, Leiter der Kongreßstelle; Gerhard Märker, Sektion Marxismus-Leninismus; OStR Günter Nolte, Direktor des Vorkurses der KMU; Dr. Herbert Pädler, Poliklinik für Chir. Stomatologie; Dr. Christina Schönborn, Leiterin des Mykologischen Labors der Hautklinik; Margarete Schull, Kaderinstruktur im Direktorat für Kader und Qualifizierung.

### IZR-Kolloquium zu Chile

(PL) „Die revolutionären Erfahrungen der chilenischen Werktätigen und die Aufgaben der Gegenwart“ ist das Thema eines IZR-Kolloquiums, das am 21. Mai an der KMU stattfindet. Zur Sprache kommen neue Forschungsergebnisse über den Kampf der kommunistischen Partei Chiles für die Einheit der Arbeiterklasse und aller ant imperialistischen Kräfte sowie die Entwicklung der Sozialistischen Partei Chiles und ihre Aufgaben in der Gegenwart. Darüber hinaus werden verschiedene revolutionäre Aspekte der Erfahrungen des Kampfes der chilenischen Werktätigen diskutiert.

### Auswertung des 10. FDGB-Kongresses

(UZ-Korr.) Am 4. Mai fand die 3. Tagung der Universitätsgewerkschaftsleitung der Karl-Marx-Universität statt. Im Bericht des Sekretariats, den Kollege G. Eisermann, Sekretär für Sozialpolitik, erstattete, wurde festgestellt, daß weitere Erfolge in Auswertung der Delegiertenkonferenz und der Vorbereitung des 10. FDGB-Kongresses erreicht werden konnten. Das betrifft insbesondere die erfolgreiche Verteidigung des Ehrentitels „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“ und die Ergebnisse bei der Erfüllung des Wettbewerbs. Erste Ergebnisse machten deutlich, daß in den Kollektiven mit der Auswertung des 10. FDGB-Kongresses zielgerichtet begonnen wurde.

Das Referat des Vorsitzenden der UGL, Dr. Werner Lehmann, Delegierter des 10. FDGB-Kongresses, erläuterte die Aufgabenstellung und die Schwerpunkte der weiteren Auswertung. Die UGL faßte einstimmig einen Beschluß zur langfristigen Auswertung des 10. FDGB-Kongresses.

### Öffentliche Faust-Vorlesung

(UZ) Anlässlich der öffentlichen Vorlesungen zu Goethes „Faust“ findet am 18. Mai um 11.30 Uhr im Hörsaal 12 eine Veranstaltung zum Thema „Zur Bühnengeschichte des Faust“ statt. Referent ist der Direktor der Theaterhochschule Prof. Rohmer.

## Was fällt mir beim Wort „Frieden“ ein?

In erster Linie denke ich an meine Vorstellungen, die an einen dritten Weltkrieg anlehnen und an die damit verbundene Angst davor, von der wohl niemand ungeriffen bleibt.

Ich denke an mein bisheriges Leben. Mir könnte durch die friedliche Entwicklung unseres Staates so viel geboten werden, daß man es fast verlernt hat zu schätzen. Hätte meine Kindheit, meine Jugend nicht auch ganz anders aussehen können? Ein erschreckender Gedanke. Und, ich denke an meine Zukunft, die unserer Generation, die der kommenden und mit dem Gedanken an das existierende Waffenpotential, an die Zukunft der Menschheit.

Erhaltung und Schaffung von Frieden – ein Wunsch, ein Traum? Nein, ein Ziel, für das noch viel zu tun bleibt. Unser Beitrag dazu ist scheinbar gering. Natürlich können wir im einzelnen, mit guten Leistungen beim Studium, im Beruf, mit meiner Arbeit als FDJ-Gruppenleiter zum Beispiel unmittelbar die weltpolitische Lage beeinflussen. Doch sollte man sich überlegen, wie wichtig die damit geschaffene Grundlage für unsere Friedenspolitik ist.

Daß es in der heutigen Situation notwendiger denn je ist, den Frieden zu schützen und daß dazu Waffen nötig sind, möchte jedem von uns klar sein. Wir sollten uns das schöne Ziel, den Frieden ohne eine verteidigungsbereite Armee sichern zu können, vor Augen halten. Jedoch wird jeder realistisch durch die Welt gehende Mensch einsehen müssen, daß dies zur Zeit unmöglich ist. Diese und einige damit

### Weg mit dem NATO-Raketenbeschluss!



Alle auf die Straße zu den Pfingsttreffen der Jugend!

verbundene Probleme besprochen wir in unserer Mitgliederversammlung im März.

Wir in unserer Seminargruppe freuen uns darauf, am 28. Mai zur Friedensmanifestation unsere Meinung zum Problem „Frieden“ unterstreichen zu können.

Verena Schneider,  
SG L 2 e -05,  
FDJ-Gruppenleiter,  
Medizinische Fachschule

Die Teilnehmer der KMU am Sternmarsch der Leipziger Jugend zum Völkerschlachtenmal im Rahmen des Pfingsttreffens der Jugend treffen sich am 28. Mai um 19 Uhr auf dem Platz an der Sporthalle des SC Leipzig, Leploystraße.

## Karl-Marx-Vortrag zur Evolution

### Zu Darwins Lehre und Marxscher Dialektik

(UZ) Am Mittwoch vergangener Woche hielt Prof. Dr. sc. Armin Ermisch, Sektion Biowissenschaften, im Alten Rathaus den Karl-Marx-Vortrag. Zum Thema „Evolution: Naturgesetzliches und gesellschaftliche Bewegung“ hob Prof. Ermisch den Anteil von Karl Marx bei der Herausbildung einer wissenschaftlichen Evolutionslehre hervor. Dabei stellte er Beziehungen zwischen der Lehre Darwins und der Marxschen Dialektik her. Die Methode von Karl Marx, so betonte Prof. Ermisch, verwies sich als wichtige Voraussetzung für die Erkenntnis von Naturgesetzen. (Lesen Sie bitte, Auszüge aus dem Vortrag auf S. 5)

Im Rahmen dieser festlichen Karl-Marx-Ehrung verleiht der Rektor Prof. Dr. sc. Dr. h. c. Lothar Rathmann der verdienten Universitätsangehörige der Ehrennadel der KMU.

## Die Karl-Marx-Stipendiaten gehören zu den Wegbereitern des Neuen

### Höchstes Sonderstipendium an 17 Studenten der KMU verliehen

(UZ) Anlässlich des 184. Geburtstages des Begründers des wissenschaftlichen Kommunismus wurde in der vergangenen Woche an 149 Studenten von Universitäten und Hochschulen der DDR das Karl-Marx-Stipendium verliehen. Dieses Sonderstipendium, die höchste Auszeichnung, die seit 1953 an Studenten der DDR verliehen wird, erfordert hervorragende fachliche und gesellschaftliche Leistungen im Studium.

Herzlich begrüßter Gast war unter anderem Dr. Klaus Rendgen, Sekretär der SED-Kreisleitung KMU.

Prof. Dr. Annelore Berger, Prorektor für Erziehung und Ausbildung der KMU, sprach kurz über den Werdegang der Leipziger Alma Mater und die stolze Rolle, die die Universität verkörpert, alljährlich Gastgeber für die Karl-Marx-Stipendiaten zu sein.

In der anschließenden Festsitzung verwies Prof. Dr. Martina Thom, Sektion Marxistisch-leninistische Philosophie der KMU, auf die wachsende Verantwortung der Wissenschaftler für den Frieden. Jene-Uwe Bröll, Student im dritten Studienjahr an der Sektion TAS, dankte im Namen aller Ausgezeichneten.



Während des Festaktes in der Leipziger „Alten Börse“ überreichte der Stellvertreter des Ministers für Hoch- und Fachschulwesen der DDR, Prof. Dr. Siegfried Schwanke, die Urkunden an die Studenten, von denen 17 an der Karl-Marx-Universität studieren. Foto: F. Illner

## Heute:

3 MEGA-Gruppe der KMU übergab ersten Textband

4 Wer bloß zuseht, wartet vergebens, daß Frieden wird...

5 Auszüge aus dem Karl-Marx-Vortrag '82

6 Interview mit einem Chefdramaturgen